Schulnachrichten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. Allgemeine

I. Uebersicht über die einzelnen Lehrgegenstände

a) Sommerhalbjahr.

	Realgymnasium.												Vorschule.		
Lehrgegenstände.	OI	UI	OII	UII A	UII B	OIII A	OIII B	UIII	IV	V	VI	Sa.	1	2	Sa.
A. Wissenschaftliche Lehrstunden:															
1. Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	23	2	2	2
2. Deutsch	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	33	12	11	23
3. Latein	5	5	5	5	5	6	6	6	7	7	8	65	—	—	—
4. Französisch	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	—	42	—	—	—
5. Englisch	3	3	3	3	3	4	4	4	—	—	—	27	—	—	—
6. Geschichte u. Geographie	3	3	3	3	3	4	4	4	4	3	3	37	—	—	—
7. Mathematik u. Rechnen	5	5	5	5	5	5	5	5	5	4	5	54	6	5	11
8. Physik	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—
9. Chemie	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
10. Naturbeschreibung	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	16	—	—	—
B. Technische Lehrstunden:															
1. Schreiben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	2	—	2
2. Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	22	—	—	—
3. Turnen	2								2			4	—	—	—
4. Singen	4									2	2	8	2	2	2
Summa der wöchentlichen Lehrstunden	36	36	36	36	36	36	36	36	34	34	32	356 cmb. 32 388	24	20	40 cb. 4 44

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lehrverfassung.

und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

b) Winterhalbjahr.

	Realgymnasium.											Vorschule.		
Lehrgegenstände.	OI	UI	OII	UII A	UII B	OIII	UIII	IV	V	VI	Sa.	1	2	Sa.
A. **Wissenschaftliche Lehrstunden:**														
1. Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	21	2	2	2
2. Deutsch	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	30	12	11	23
3. Latein	5	5	5	5	5	6	6	7	7	8	59	—	—	—
4. Französisch	4	4	4	4	4	4	4	5	5	—	38	—	—	—
5. Englisch	3	3	3	3	3	4	4	—	—	—	23	—	—	—
6. Geschichte und Geographie	3	3	3	3	3	4	4	4	3	3	33	—	—	—
7. Mathematik und Rechnen	5	5	5	5	5	5	5	5	4	5	49	6	5	11
8. Physik	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—	15	—	—	—
9. Chemie	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
10. Naturbeschreibung	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2	14	—	—	—
B. **Technische Lehrstunden:**														
1. Schreiben	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	2	—	2
2. Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	20	—	—	—
3. Turnen	2						2				4	—	—	—
4. Singen	4								2	2	8	2	2	2
Summa der wöchentlichen Lehrstunden	36	36	36	36	36	36	36	34	34	32	324 cbm. 26 386	350	24	40 cb. 4 44

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Uebersicht der Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

a) Sommer.

Klasse	O I	U I	O II	U II A	U II B	O III A	O III B	U III	IV	V	VI	1	2	
Ordinarius	Götzlaff	Schneider	Fischer	Fabian	Borth	Kutsch	Neuhaus	Gemrich	Schoeber	Wundsch	Arnsberg	Doepner	Doepner	
1. **Dr. Brannemann,** Director.	4 Franz. 3 Englisch		4 Franz.											11
2. **Prof. Dr. Nagel,** 1. Oberlehrer.	2 Chemie	2 Chemie	4 Chemie	2 Naturg. 3 Physik		2 Naturg.			2 Naturg.					17
3. **Prof. Dr. Dorr,** 2. Oberlehrer.	2 Gesch.	2 Gesch. 1 Geogr.	2 Gesch. 1 Geogr.	2 Gesch. 1 Geogr.			2 Gesch. 2 Geogr.	4 Englisch						19
4. **Dr. Götzlaff,** 3. Oberlehrer.	3 Deutsch 5 Latein	3 Deutsch 5 Latein				2 Religion								18
5. **Dr. Schneider,** 4. Oberlehrer.	5 Mathem. 3 Physik 1 Geogr.	5 Mathem. 3 Physik	3 Physik											20
6. **Gemrich,** 1. ord. Lehrer.								3 Deutsch 6 Latein	7 Latein	7 Latein				23
7. **Kutsch,** 2. ord. Lehrer.						3 Deutsch 5 Mathem.		5 Mathem.		4 Mathem.				17
8. **Fabian,** 3. ord. Lehrer.			5 Latein	5 Latein 3 Deutsch			4 Franz.	4 Franz.						21
9. **Borth,** 4. ord. Lehrer.			5 Mathem.	5 Mathem.	5 Mathem. 3 Physik									18
10. **Dr. Neuhaus,** 5. ord. Lehrer.	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion			3 Deutsch 6 Latein			2 Religion	3 Religion			22
11. **Schoeber,** 6. ord. Lehrer.					2 Gesch. 1 Geogr.	6 Latein 1 Gesch. 2 Geogr.		3 Religion	2 Gesch. 2 Geogr. 2 Religion					23
12. **Fischer,** 7. ord. Lehrer.		4 Franz. 3 Englisch	3 Englisch 3 Deutsch			4 Englisch			5 Franz.					22
13. **Rudorff,** 1. wissensch. Hilfslehrer.				4 Franz. 4 Englisch	4 Franz. 3 Englisch	4 Franz.	4 Englisch							22
14. **Wundsch,** 2. wissensch. Hilfslehrer.					5 Latein 3 Deutsch			2 Gesch. 2 Geogr.	3 Deutsch	3 Deutsch 2 Gesch. 1 Geogr.	2 Gesch. 1 Geogr.			24
15. **Kaufmann,** Zeichenlehrer.	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben 5 Rechnen.			27
16. **Doepner,** Elementarlehrer.												6 Rechnen 2 Religion 2 Anschauung 2 Gesang	5 Rechnen 9 Deutsch	26
17. **Arnsberg,** Elementarlehrer.										2 Gesang	3 Deutsch 8 Latein 2 Gesang	10 Deutsch 2 Schreiben		27
18. **Wiedemann,** cand. prob.									5 Mathem.	5 Franz.				8
19. **Schneidemühl,** S. A. C.							5 Mathem.							5
20. **Dr. Abraham,** S. A. C.					2 Naturg.		2 Naturg.	2 Naturg.		2 Naturg.	2 Naturg.			10
	32	32	32	32	32	32	32	32	30	32	30	24	20	380 vergl. 12 392

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Uebersicht der Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

b) Winter.

Klasse	O I	U I	O II	U II A	U II B	O III	U III	IV	V	VI	1	2	
Ordinarius	Gützlaff.	Schneider.	Fischer.	Fabian.	Borth.	Kutsch.	Genrich	Schoeber	Wundsch	Arnsberg	Doepner	Doepner	
1. **Dr. Brunnemann,** Director.	4 Franz. 3 Englisch		4 Franz.										11
2. **Prof. Dr. Nagel,** 1. Oberlehrer.	2 Chemie	2 Chemie	4 Chemie	2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg.		2 Naturg.					16
3. **Prof. Dr. Dorr,** 2. Oberlehrer.	2 Gesch.	2 Gesch.	2 Gesch. 1 Geogr.	2 Gesch. 1 Geogr.			4 Englisch 2 Gesch. 2 Geogr.						18
4. **Dr. Gützlaff,** 3. Oberlehrer.	3 Deutsch 5 Latein	3 Deutsch 5 Latein				2 Religion							18
5. **Dr. Schneider,** 4. Oberlehrer.	5 Mathem. 3 Physik 1 Geogr.	5 Mathem. 3 Physik 1 Geogr.											18
6. **Genrich,** 1. ord. Lehrer.							3 Deutsch 6 Latein		7 Latein				16
7. **Kutsch,** 2. ord. Lehrer.						3 Deutsch 5 Mathem.	5 Mathem.		4 Mathem.				17
8. **Fabian,** 3. ord. Lehrer.			5 Latein	5 Latein 3 Deutsch			4 Franz.						17
9. **Borth,** 4. ord. Lehrer.			5 Mathem.	5 Mathem.	5 Mathem. 3 Physik								18
10. **Dr. Neubaur,** 5. ord. Lehrer.	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion				7 Latein	2 Religion	3 Religion			20
11. **Schoeber,** 6. ord. Lehrer.					2 Gesch. 1 Geogr.	6 Latein 2 Gesch. 2 Geogr.	2 Religion	2 Gesch. 2 Geogr. 2 Religion					21
12. **Fischer,** 7. ord. Lehrer.		4 Franz.	3 Englisch 3 Deutsch			4 Englisch		5 Franz.					19
13. **Rudorff,** 1. wissensch. Hilfslehrer.		3 Englisch		4 Franz. 3 Englisch	4 Franz. 3 Englisch	4 Franz.							21
14. **Wundsch,** 2. wissensch. Hilfslehrer.					3 Deutsch 5 Latein			4 Deutsch	2 Gesch. 1 Geogr. 3 Deutsch	2 Gesch. 1 Geogr.			20
15. **Kaufmann,** technischer Lehrer.	2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben 5 Rechnen			27
16. **Doepner,** Elementarlehrer.											6 Rechnen 2 Religion 2 Anschauung 2 Gesang	5 Rechnen 2 Religion 2 Anschauung 2 Gesang 2 Deutsch	26
17. **Arnsberg,** Elementarlehrer.									2 Gesang	3 Deutsch 8 Latein 2 Gesang	10 Deutsch 2 Schreiben		27
18. **Wiedemann,** cand. prob.								5 Mathem.	5 Franz.				10
19. **Schneidemühl,** S. A. C.			3 Physik	3 Physik									6
20. **Dr. Abraham,** S. A. C.							2 Naturg.		2 Naturg.	2 Naturg.			6
	32	32	34	32	32	32	32	31	32	30	24	20	352 comb. 12 364

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Uebersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres absolvierten Pensen.

Wir beschränken uns auf die Angabe der Themata der in Prima und Secunda gefertigten Aufsätze und der in den einzelnen Klassen gelesenen Schriftsteller.

Ober-Prima.

Themata

zu den während des Schuljahres gefertigten deutschen Aufsätzen:

1. Vergleich zwischen Wallenstein und Macbeth. 2. Nach welchen Gesichtspuncten hat Vergil das II. Buch seiner Aeneis geordnet? 3. Inhaltsangabe von Cicero Disputationes tusculanae Buch I. Cap. 1—31. 4. Welchen Vorzügen verdankt Hamlet seinen hohen Ruf? 5. Mein Lebenslauf. 6. Inhaltsangabe von Cicero Disputationes tusculanae Buch I. Cap. 31—49. 7. Warum eignet sich das Sprachstudium besonders als Unterrichtsgegenstand für die Jugend? 8. Wie hängen Horazens 4., 6. und 10. Satire des 1. Buches mit einander zusammen und wie urteilt darin Horaz über die Gattung der Satire und über sich selbst?

Thema

zur Abiturienten-Prüfung Michaelis 1886:

Die Fabel des Hamlet.

Thema

zur Abiturienten-Prüfung Ostern 1887:

Was erfahren wir aus der 4. und 6. Satire des I. Buches des Horaz über den Dichter selbst, seinen Character und seine Lebensweise?

Themata

zu den während des Schuljahres gefertigten französischen Aufsätzen:

1. Julius Alpinus. 2. Deuxième guerre civile à Rome. 3. Troisième guerre civile à Rome. 4. Guerre de Smalcalde. 5. Alexandre-le-Grand. 6. Sommaire de la comédie „le Tartufe" par Molière. 7. Première croisade. 8. Rodolphe de Habsbourg. 9. Campagne de Napoléon en Russie.

Thema

zur Abiturienten-Prüfung Michaelis 1886:

Campagne de 1792.

Thema

zur Abiturienten-Prüfung Ostern 1887:

Campagne de Napoléon en Russie.

Mathematische Aufgaben

zur Abiturienten-Prüfung Michaelis 1886:

1. In einem rechtwinkligen Dreiecke ist die Hypotenuse c und der Radius des eingezeichneten Kreises ϱ gegeben; man sucht die Katheten. Es soll aus der algebraischen Auflösung eine Construktion des Dreiecks abgeleitet werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Von einem Dreiecke ist die Summe zweier Seiten $a + b = s$, die Summe der zugehörigen Höhen $h_a + h_b = m$ und die dritte Seite c gegeben. Das Dreieck soll construiert und berechnet werden. In der Zeichnung und im Zahlenbeispiel sei

$$s = \frac{2}{3}\sqrt{3}\text{ dcm},\ m = 1\text{ dcm},\ c = \sqrt{\frac{2}{3}}\text{ dcm}.$$

3. Von einem Dreiecke ist der Winkel an der Spitze $\gamma = 80^0$, die Differenz der Segmente, in welche die Basis durch die Höhe geteilt wird, $p - q = 3$ cm und die Summe der äusseren Berührungsradien $\varrho_a + \varrho_b = 9$ cm gegeben. Das Dreieck soll construiert werden.

4. Die Zone einer Kugel mit dem Radius R hat die Höhe $\frac{R}{2}$, die krumme Oberfläche ist gleich der ebenen. Welche Höhe haben die Kalotten, die die Zone zur Kugel ergänzen?

Aufgaben

zur Abiturienten-Prüfung Ostern 1887:

1. Von einem rechtwinkligen Dreiecke ist der Flächeninhalt $\triangle$ und der Radius ϱ des eingezeichneten Kreises gegeben. Man sucht die Seiten.

   Zahlenbeispiel: $\triangle = 120$ qcm, $\varrho = 4$ cm.

2. Es ist eine Parabel mit dem Parameter 2 p gegeben. Von dem Punkte der Directrix, dessen Abstand von der Achse $\frac{4}{3}$ p ist, wird durch den Brennpunkt eine Sehne gezogen. Durch die Durchschnittspunkte der Sehne mit der Parabel werden Tangenten gelegt. In welchem Punkte schneiden sich dieselben, und welche Winkel bilden sie miteinander?

3. Von einem Dreiecke ABC ist das Produkt zweier Seiten $CA \cdot CB = ab$, die Halbierungslinie ω des Winkels ACB und die von der Ecke C auf die Seite AB gefällte Höhe h bekannt. Es sollen Seiten und Winkel des Dreiecks berechnet werden.

   Zahlenbeispiel: $ab = 3$ qdcm, $\omega = 1$ dcm, $h = \frac{1}{2}\sqrt{3}$ dcm.

4. In welchem Verhältnisse steht das Volumen eines quadratischen Cylinders zu dem eines geraden Kegels, dessen Normalschnitt ein regelmässiges Dreieck, wenn beide Körper gleiche Oberflächen haben?

Physikalische Aufgaben

zur Abiturienten-Prüfung Michaelis 1886:

1. Den Schwerpunkt eines Steinmonuments zu bestimmen, welches aus einem würfelförmigen Sockel und einem darauf gestellten Cylinder besteht. Die Kante des Würfels sei 1 m, die Höhe des Cylinders 3 m, die Dicke desselben 80 cm, das specifische Gewicht des Würfels 2,5 und das des Cylinders 2.

2. Was geschieht, wenn man 6 kg Schnee von -5^0 mit 8 kg Wasser von 100^0 übergiesst? Wie ist aber die Sache, wenn man 8 kg Wasserdampf von 100^0 wirken lässt.

Aufgaben

zur Abiturienten-Prüfung Ostern 1887:

1. Ein Pendel, das auf St. Helena an der Meeresküste nach mittlerer Zeit Secunden schlägt, macht an der Küste von Südamerika unter gleicher Breite bei derselben Temperatur in einem Sterntage oder 86 164 Secunden mittlerer Zeit 18 Schwingungen weniger als auf Helena in derselben Zeit. Wie viel Meter muss hiernach das Niveau des Oceans an der Küste des Festlandes höher stehen als am Strande Helenas, wenn die Erde unter dem Wasser an beiden Stellen dieselbe Beschaffenheit hat. Der in Betracht kommende Erdradius sei bei Helena 6 376 623 m.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. In dem Krümmungsmittelpunkt eines Hohlspiegels, dessen Brennweite 2 cm ist, steht eine biconvexe Linse mit derselben Brennweite. 8 cm vor der Linse steht senkrecht zur Achse ein leuchtender Gegenstand. Wo liegt das Bild dieses Gegenstandes, das durch die von der Linse gebrochenen und dann vom Spiegel reflectierten Strahlen zu Stande kommt? Wie viel mal grösser ist dasselbe als der Gegenstand?

Unter-Prima.

Themata

zu den während des Schuljahres gefertigten deutschen Aufsätzen:

1. Die Antigone des Sophokles. 2. Die Medea des Euripides. 3. Die Reden des Volkstribunen Baebius Hevennius (Livius XXII, 34) und des Fabius Maximus (Livius XXII, 39), nach Veranlassung und Inhalt frei bearbeitet. 4. Die Reden des M. Junius und des M. Torquatus frei nach Livius bearbeitet und die 5. Ode aus dem 3. Buche des Horaz. 5. Mein Lebenslauf. 6. Vergils Aeneis. (Im Anschluss an 12 in der Classe gehaltene Vorträge und nach gegebener Disposition). 7. Walther von der Vogelweide. (Nach den gelesenen Gedichten). 8. Luther als Pädagoge.

Themata

zu den während des Schuljahres gefertigten französischen Aufsätzen:

1. Les guerres des Hugnenots. 2. Expédition de Lord Clive contre le Nabob du Bengale. 3. La Guerre de succession d'Espagne jusqu'à 1709. 4. Sommaire des deux premiers actes de la comédie „Mlle. de la Seiglière“ par Sandeau. 5. La Guerre de Smalcalde. 6. Sommaire des deux premiers actes du drame „Hernani“ par V. Hugo. 7. Expédition de Napoléon en Egypte et en Syrie. 8. Sommaire du IIIe et du IVe acte du drame „Hernani“ par V. Hugo.

Ober-Secunda.

Themata

zu den während des Schuljahres gefertigten deutschen Aufsätzen:

1. Morgenstund' hat Gold im Mund. 2. Arbeit ist des Lebens Balsam, Arbeit ist der Tugend Quell. 3. Graf Egmont in Goethe's gleichnamigem Drama. 4. Wer nicht vorwärts geht, der geht zurücke. 5. Die Exposition in Lessing's Minna von Barnhelm. (Klassenarbeit.) 6. Leonidas und Zriny, eine Parallele. 7. Gedankengang in Klopstock's Ode „Mein Vaterland.“ 8. Hat der Ausspruch „Nur vom Nutzen wird die Welt regiert“ allgemeine Gültigkeit? 9. Die Reden Caesar's u. Cato's nach Sallusti Catilina. (Klassenarbeit). 10. Welches sind die vorzüglichsten Bande, die den Menschen an sein Vaterland knüpfen?

Unter-Secunda A.

1. Welche Folgen hatte der peloponnesiche Krieg für Athen? 2. Streit des Agamemnon und Achilles. 3. die Gesandtschaft an Achilles. 4. die Zerstörung Trojas (nach Vergils Aeneis lib. II). 5. Gedankengang des Siegesfestes von Schiller. 6. Was hat Deutschland Preussen zu verdanken? 7. Elbing eine Industriestadt. 8. Verhältnis Cids zu Ferdinand dem Grossen. 10. Bedeutung der Eisenbahnen. (Probearbeit). 11. Begebnisse bei Illerda (nach Caes. de bello civ. I).

Unter-Secunda B.

1. Nutzen und Würde des Ackerbaus. 2a. Welche Eigenschaften nehmen wir an den griechischen Helden in Schiller's „Siegesfest“ wahr? b. Der Krieg verschlingt die Besten. 3 Woraus erklärt sich die grosse Teilnahme der Griechen an dem Tode des Ibykus? 4. Cura pii dis sunt et qui coluere coluntur

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

nachgewiesen an Ovid's Philemon und Baucis (Classenarbeit). 5. Die Hauptbeschäftigungen der mittelalterlichen Ritter nach Schiller's und Uhland's Balladen. 6. Das Schicksal des Polycrates verglichen mit dem des Croesus. 7. Inhaltsangabe des ersten Gesanges aus „Reinecke Fuchs" von Goethe. 8. Gemeinsame Züge in Schiller's „Die Kraniche des Ibycus" und Chamisso's „Die Sonne bringt es an den Tag". 9. Welche Vorteile gewähren uns die Wälder? 10. Die Heimkehr des Menelaus vom trojanischen Kriege (Classenarbeit). 11. Welche Gesinnungen zeigen die Götter den Menschen gegenüber in Ovid. I, 1—95?

Angabe

der in den einzelnen Klassen gelesenen Schriftsteller.

A. Lateinisch.

Ober-Prima: Vergil II. Cicero Disp. Tusculanarum lib. I. Horaz: Ausgewählte Oden, Satiren und Episteln.

Ausserdem wurden Cornelius Nepos Praefatio, Dion, Jphicrates, Chabrias, Timotheus, Aristides, Datames, Epaminondas, Pelopidas, Phocion und Timoleon in's Französische und Thrasybulus, Dion, Iphicrates, Chabrias, Timotheus, Datames und Epaminondas in's Englische übersetzt.

Unter-Prima: Livius XXII. Horaz: Ausgewählte Oden des I. Buches. Vergils Aeneis: II ganz, VII, VIII fast ganz und aus den letzten Büchern einige Stellen.

Ober-Secunda: Sallust Catilina u. Abschnitte aus bellum Ingurthinum. Ovid ausgewählte Stücke.

Unter-Secunda A.: Caesar de bello civili. I. Ovid ausgewählte Stücke.

Unter-Secunda B.: ausgewählte Stücke aus Ovid I—VIII, Caesar bell. civ. III.

Ober-Tertia: Caesar comment. de bell. Gall. lib II cap 18 — lib. VI cap. 29.

Unter-Tertia: Caesar comment. de bell. Gall. lib. II und III c. 1—19.

B. Französisch.

Ober-Prima: Molière „le Tartufe. les précieuses ridicules und les femmes savantes."

Privatlektüre: Schütz les grands faits de l'histoire de France IV, 8, 9, 10, 11 und 12.

Unter-Prima: Sandeau „Mlle. de la Seiglière" und V. Hugo „Hernani."

Privatlektüre: Frédéric-le-Grand Histoire de la guerre de sept ans.

Ober-Secunda: Corneille le „Cid und Horace"; ausserdem cursorisch: Emile Souvestre „Au coin du feu" I—VIII.

Unter-Secunda A.: Fréderic-le-Grand Histoire de mon temps: Cap. 1, 2, 4, 5.

Unter-Secunda B.: Cap. 1 u. 3.

C. Englisch.

Ober-Prima: Shakespeare „Hamlet und Macbeth."

Privatlektüre: Schütz Historical series I, 6, 7 und 8.

Unter-Prima: Macaulay „Lord Clive, Byron The Prisoner of Chillon", Rede Pitt's über den Sklavenhandel, Rede des älteren Pitt „Ueber den Krieg gegen Amerika".

Ober-Secunda: Lamb, Tales from Shakespeare (King Lear, Macbeth, Tempest, Midsummernight's dream, Hamlet, Romeo und Juliet).

Unter-Secunda A.: Charles Dickens, A Child's History of England: Vol. I Cap. 1, 2, 17, 18, 19.

Unter-Secunda B.: Charles Dickens, A Child's History of England: Vol. I Cap. 4, 5, 6, 7, 8, 14. 15.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Verordnungen der Behörden,

soweit dieselben ein unmittelbares Interesse für die Eltern unserer Schüler haben.

Vom 20. Dezember 1886. P. S. C. teilt mit, dass dem Oberlehrer Dr. Dorr der Professortitel verliehen worden ist.

Vom 20. December 1886. P. S. C. bestimmt die Ferien des Jahres 1887 wie folgt:

Ostern vom 2. bis 17. April, Pfingsten vom 27. Mai bis 1. Juni, Sommer vom 2. bis 31. Juli, Michaelis vom 1. bis 16. October, Weihnachten vom 21. December bis 4. Januar.

III. Chronik der Anstalt.

Am 29. April Beginn des Schuljahres und Einführung der Herren Fischer als siebenter ordentlicher Lehrer, Rudorf und Wundsch als erster und zweiter wissenschaftlicher Hilfslehrer und Wiedemann als candidatus probandus.

Am 28. und 29. Mai Revision der Anstalt durch Herrn Geheimen Ober-Regierungsrath Dr. Wehrenpfennig.

Am 14. August gemeinsamer Spaziergang.

Am 21. August Revision des Turnunterrichts durch Herrn Oberlehrer Eckler.

Am 2. September Sedanfeier.

Am 15. September Abiturienten-Prüfung unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrath Dr. Kruse, der Herr Bürgermeister Elditt als Lokal-Kommissarius beiwohnte.

Am 29. September Schluss des Sommer-Semesters.

Am 11. October Beginn des Winter-Semesters.

Am 22. März Feier des Allerhöchsten Geburtstages S. M. des Kaisers Wilhelm durch Gesang und Festrede des wissenschaftlichen Hilfslehrers Rudorf.

Am 25. März Abiturienten-Prüfung, bei welcher der Unterzeichnete als Königlicher Kommissar fungierte und der Herr Bürgermeister Elditt als Lokal-Kommissarius beiwohnte.

Am 1. April Schlussact und Entlassung der Abiturienten durch den Director.

Am 2. April Schluss des Schuljahres.

Krankheitshalber oder aus anderen Gründen wurden vertreten die Herren Kaufmann vom 12. bis 21. August und vom 2. bis 9. Februar, Nagel vom 17. bis 29. September und vom 20. bis 26. Februar, Genrich vom 20. bis 29. September, Dorr vom 30. November bis 6. December, Rudorf am 17. und 18. December und Kutsch vom 14. bis 17. Februar.

Mit dem Schluss des Schuljahres scheidet der erste ordentliche Lehrer Herr Genrich aus dem Kollegium, nachdem er demselben mehr als acht und dreissig Jahre zuerst als Lehrer an den Vorbereitungsklassen, seit Ostern 1850 als fünfter, Ostern 1861 als vierter, Michaelis 1869 als zweiter und Michaelis 1871 als erster ordentlicher Lehrer angehört hat. Was er in dieser langen Zeit der Anstalt gewesen, ist auch weit über das Weichbild unserer Stadt hinaus allzubekannt, als dass es nötig wäre noch ein Wort hinzuzufügen. Ich erlaube mir daher nur dem Wunsch unser aller Ausdruck zu geben, dass es ihm vergönnt sein möge, sich der wohlverdienten Ruhe noch recht lange zu erfreuen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenz für das Schuljahr 1886/87.

	A. Realgymnasium.												B. Vorschule.		
	OI	UI	OII	UII A	UII B	OIII A	OIII B	UIII	IV	V	VI	Sa.	1	2	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1886	12	10	25	28	22	26	22	29	50	52	51	327	31	37	68
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres	10	6	13	28	—	26	—	25	43	38	41	240	29	21	50
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	6	6	10	22	4	20	—	32	31	37	27	195	20	—	20
3b. „ „ Aufnahme „ „	—	—	—	—	—	1	1	4	8	—	12	26	7	19	26
4. Frequenz zu Anfang des Schuljahres 1886/87	9	10	23	25	35	21	27	40	47	52	49	328	27	35	62
5. Zugang im Sommersemester	—	—	1	—	—	2	—	3	1	—	—	7	1	2	3
6. Abgang im Sommersemester	3	4	16	3	16	—	23	2	2	2	5	73	1	—	1
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	4	14	6	—	22	—	—	—	—	—	—	44	—	—	—
7b. „ „ Aufnahme „ „	—	—	—	2	1	2	—	2	4	2	2	15	1	—	1
	OI	UI	OII	UII A	UII B	OIII	—	UIII	IV	V	VI	Sa.	1	2	Sa.
8. Frequenz am Anfange des Wintersemesters	10	20	14	34	24	28	—	42	49	49	45	309	29	37	66
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1	5	2	—	2
10. Abgang im Wintersemester	—	—	1	4	—	1	—	—	—	—	1	7	—	—	—
11. Frequenz am 1. Februar 1887	10	20	13	33	24	27	—	42	50	51	45	315	30	37	67
12. Durchschnittalter am 1. Februar 1887	19,8	19,0	18,4	17,5	17,5	15,9	—	14,7	13,6	12,0	10,8		9,5	7,6	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Religions- und Heimats-Verhältnisse der Schüler.

	A. Realgymnasium.							B. Vorschule.						
	Evang.	Kathol.	Dissid.	Jüd.	Hies.	Ausw.	Ausl.	Evang.	Kathol.	Dissid.	Jüd.	Hies.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters	264	13	33	18	171	155	2	53	2	3	2	58	2	—
2. „ „ „ Wintersemesters	258	11	29	17	173	141	1	57	4	3	2	64	12	—
3. „ 1. Februar 1887	260	11	27	17	160	155	1	62	3	3	3	61	10	—

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1886: 18, Michaelis 21, davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 5, Michaelis 15.

3. Uebersicht über die Abiturienten.

Michaelis 1886:

298. Erich Hägele, geboren den 7. November 1865 zu Bromberg, Sohn eines königlichen Rendanten, evangelischer Confession, $3^1/_2$ Jahre auf der Anstalt und 2 Jahre in Prima; er widmet sich dem Studium der Chemie.

299. Walter Schmidt, geboren den 2. September 1864 zu Buckau, Sohn eines Stadtältesten, evangelischer Confession, 3 Jahre auf der Anstalt und 2 Jahre in Prima; er beabsichtigt in die Armee einzutreten.

300. Gustav Moed, geboren am 1. November 1864 zu Schönmohr, Sohn eines verstorbenen Rentiers, evangelischer Confession, $11^1/_2$ Jahre auf der Anstalt und $2^1/_2$ Jahre in Prima; er will sich der Landwirtschaft widmen.

Auf Grund des Ausfalls der schriftlichen Arbeiten wurde Hägele und Schmidt die schriftliche Prüfung erlassen.

Ueber die **Ostern 1887** entlassenen Abiturienten kann erst im nächsten Programm berichtet werden.

V Sammlungen von Lehrmitteln.

1. Die Lehrerbibliothek, die vom Lehrer Genrich verwaltet wird, erhielt an Geschenken:
   1. von Einem Königl. Provinzial-Schulkollegium: Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen i. d. Provinzen d. Königreichs Preussen seit dem Jahre 1879. Bd. 24: Elfte Direktoren-Versammlung d. vereinigten Provinzen Ost- u. Westpreussen;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. von Einem Hochl. Magistrat: Heyroth, Das Elbinger Krankenstift in sein. histor., sanitär. u. wirtschaftl. Beziehungen chronolog. u. statist. dargestellt;
3. die Festschrift zu dem 300jährigen Jubiläum des Königl. Gymnasiums zu Tilsit, 2 Hefte;
4. das Programm der Königl. techn. Hochschule zu Aachen 1886/87 u. den Jahresbericht über das Herzogl. Anhalt. Landesseminar zu Köthen 1886;
5. von dem Verein von Lehrern höherer Unterrichtsanstalten d. Provinzen Ost- u. Westpreussen: Hobbing, Zur Reform der Stellung der akademisch gebildeten Lehrer;
6. von den Herren Verfassern: a) Arendt, Antwort a. d. Offenen Brief des Herrn Dr. C. Bänitz; b) v. Fahrenheid, Beschreibendes Verzeichnis der Abgüsse von Antiken im Schlosse zu Beynuhnen, 4. Aufl.;
7. von dem Unterzeichneten: Zeitschrift des Westpreuss. Geschichtvereins, Hft. 16—18 (I).

Ausserdem wurden angeschafft:

Allgem. deutsche Biographie, Lfr. 111—116. — Deutsche Rundschau, Monatsschrift, Bd. 46—49. — Nord u. Süd, Monatsschrift, Bd. 36—39. — Zeitung f. d. höher. Unterrichtswesen 1886. — Handbuch d. klass. Altertumswissenschaft, hrsggb. v. Müller, Hlbbd. 3. 4. — Gebr. Grimm, Deutsches Wörterbuch, Band IV. Abt. 1, zweite Hälfte. Lfr. 7; Bd. VII. Lfr. 7. 8; Bd. VIII., Lfr. 1. 2; Bd. XII. Lfr. 1. — Blätter f. höher. Schulwesen 1886. — Annalen d. Physik u. Chemie 1886, 3 Bde. — Zeitschrift f. d. Gymnasialwesen 1886. — Monatsschrift f. d. Turnwesen 1886. — Zeitschrift f. mathem. u. naturwiss. Unterricht 1886. — Centralorgan f. d. Interess. d. Realschulwesens 1886. — Zeitschrift f. allgem. Geschichte, Kultur-, Litteratur- u. Kunstgeschichte 1886. — Petermann, Geogr. Mittheilungen 1886 mit Ergänzungsheft 81—84 u. Inhaltsverzeichnis über die Jahre 1875—1884. — Mitteilungen a. d. histor. Litteratur 1886. — Die Bau- u. Kunstdenkmäler d. Provinz Westpreussen, Hft. 3: Der Kreis Stargard. — Duruy, Geschichte d. römischen Kaiserreiches, übs. v. Hertzberg Abt. 6—10. — Centralblatt f. d. gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen 1886. — Houssaye, Les confessions, souvenirs d'un demi-siècle 1830—1880 vol. 3. 4. — Denkmäler d. klass. Altertums, Lfr. 27—33. — Aus deutschen Lesebüchern, Bd. IV., 6—11. — Archiv f. d. Stud. d. neuen Sprach. u. Litteraturen, Bd. 75—77. — Wiese, Lebenserinnerungen u. Amtserfahrungen, 2 Bde. — Jahresberichte üb. d. Erscheinungen a. d. Gebiete d. german. Philologie, Bd. 7 (1885). — Schrader, K. G. v. Gossler. — Ihne, Römische Geschichte, Bd. 6. — Zeitschrift f. vergleichende Litteraturgeschichte, Bd. I., 1. 2. — Göppert u. Menge, Die Flora des Bernsteins, Bd. 2. — Schmid, Die älteste Geschichte d Hauses d. Hohenzollern, Bd. 2. — Könnecke, Bilderatlas zur deutschen Nationallitteratur. — La révolution française par A. Dide, 1886.

2. Die Schülerbibliothek, deren Leitung gleichfalls dem Lehrer Genrich übertragen ist, erhielt an Geschenken:
   1. Von dem Herrn Verfasser: a) Chr. G. Hottinger, Der deutsch-französische Krieg 1870/71, kl. Ausgabe (V. IV); u. b) dessen Suchbuch; Nachschlagebuch f. d. tägl. Gebrauch.
   2. Von Herrn Oberlehrer Dr. Schneider: Meiser u. Mertig, Anleitung 2. experiment. Studium d. Physik, 1. Galvan. Elektrizität; 2. Aufl. (I).

Ausserdem wurden angeschafft:

Herder, Sämtl. Werke, hrsggb. v. Suphan, Bd. 23. — Aus allen Weltteilen, Bd. XVII, 4—12 Bd. XVIII. 1—3 (II-1). — Das Wissen der Gegenwart, Bd. 48—61 (II-I): Bd. 48: Lippert, Die Kulturgeschichte in einzeln. Hauptstücken, Abt. 3; Bd. 49: Meyer v. Waldeck, Russland, Abt. 2; Bd. 50: Fournier, Napoleon I, Abt. 1; Bd. 51: Elsas, Der Schall; Bd. 52: Krümmel, Der Ocean; Bd. 53: Egli, Die Schweiz; Bd. 54: Behaghel, Die deutsche Sprache (I); Bd. 55. 56: Schasler, Aesthetik (I); Bd. 57: Hartmann, Afrika, Abt. 5: Madagaskar u. sonstige Inseln; Bd. 58: Löwenberg, Die Entdeckungs- u. Forschungsreisen in d. beiden Polarzonen; Bd. 59: Detlefsen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wie bildet die Pflanze Wurzel, Blatt u. Blüte?; Bd. 60: Blümner, Leben u. Sitten d. Griechen, Abt. 1; Bd. 61: Brosien, Preussiche Geschichte, Abt. 1: Die Mark Brandenburg im Mittelalter. — Heyse, Dramat. Dichtungen, Bd. 15. 16 (I). — Ewald, Die Eroberung Preussens durch die Deutschen, Bch. 4 (Schluss). (OII-I). — Allgem. Geschichte in Einzeldarstellungen, Abt. 112—125. — v. Klöden u. Oberländer, Deutsches Land und Volk, Bd. 11: Die deutschen Küstenländer der Ostsee (II-I). Sammlung wissenschaftl. Vorträge, hrsggb. v. Virchow u. v. Holtzendorff. N. F. Bd. 1 (Hft. 1—24). (OII-I). — Güssfeldt, In den Hochalpen (II-I). — Grabow, Die Lieder aller Völker u. Zeiten (I). Jahrbuch der Erfindungen, Bd. 22 (OII-I). — Oeffentl. Vorträge, gehalt. i. d. Schweiz, Bd. 9 (OII-I).

3. Für das physikalische Cabinet, verwaltet vom Oberlehrer Dr. Schneider, wurde ein Foucaults'sches Pendel angeschafft. Das Aufhängen desselben übernahm gütigst Herr Maurermeister Hoburg. Es gebührt ihm dafür der Dank der Anstalt.

   Geschenkt erhielt das physikalische Cabinet von dem Primaner Müller zu Versuchen mit dem Joule'schen Electromagneten $1^1/_2$ Centner Altgewichte. Besten Dank dem Geber!

4. Für die chemische Sammlung, verwaltet von Prof. Dr. Nagel, wurde eine grössere Anzahl von Gläsern, Flaschen und Apparaten, sowie die zum Experimentiren notwendigen Chemikalien angeschafft.

5. Die naturhistorische Sammlung, welche gleichfalls von Prof. Dr. Nagel verwaltet wird, wurde um folgende Gegenstände vermehrt:

   1. Durch Ankauf: 25 colorierte Tafeln mit Abbildungrn von Pflanzen, von Herrn Zeichenlehrer Kaufmann gezeichnet, 4 Messtischblätter von der Umgebung von Elbing, auf Leinwand gezogen; Fortsetzung von Brehm's Tierleben: Ranke „Der Mensch", Bd. 1, sowie der erste Jahrgang der naturwissenschaftlichen Rundschau. —

   2. Die im vorigen Programm erwähnten 20 Gläser mit diversen Tieren aus Ceylon, in Spiritus, ein Geschenk des Herrn Käwer in London, sind bestimmt, präpariert und der Sammlung einverleibt und enthalten: Naja tripudians, ein grosses und ein kl eines Exemplar, Hydrophis Rappii, Simotes Russelii Chersydrus granulatus, Pelamis bicolor, 3 Ex., Cerberus Spec.?, Dryophis Catesbyi, Crocodilus porosus, Typhlops polygrammicus, Liophis Cobelli, Trimeresurus viridis. Tropidonotus Spec.?, Gecco granosus var. spinicaudus, Seeschlangeneier, 2 Heuschrecken. Herrn Dr. H. Kienast, welcher sich der Mühewaltung der Bearbeitung und Bestimmung der Tiere nach der Universitätssammlung in Königsberg unterzogen hat, gebührt dafür der beste Dank.

   3. Durch Geschenke: Ein japanischer Kieselschwamm: Hyatonema Sieboldii, ein Blatt von Ouveiranda fenestralis von Herrn Kapitainlieutenant Heyn, ein Papagei (in Danzig ausgestopft), ein Seestern und eine Koralle von Herrn Capitainlieutenant Hessner, einige Mineralien von Herrn Jul. Spicker in Indianopolis, 6 mikroskopische Präparate von Herrn Dr. Abraham. Den Herren Gebern wird hiermit für die wertvollen Geschenke der beste Dank gesagt.

6. Die geographische Sammlung, deren Verwaltung dem Prof. Dr. Dorr übertragen ist, ist durch Neuanschaffungen nicht vermehrt worden.

7. Für den Zeichenapparat, verwaltet von dem Zeichenlehrer Kaufmann, ist in diesem Jahre nichts angeschafft worden.

8. Für die Musikaliensammlung, verwaltet vom Gesanglehrer Arnsberg, wurden angeschafft: Niernberger: Wandtafeln für Gesangunterricht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI. Mitteilungen an die Schüler und an deren Eltern.

Der Sommercursus beginnt Montag den 18. April.

Bei der Aufnahme in das Realgymnasium wird eine Einschreibegebühr von drei Mark zur Schulkasse erhoben, das Schulgeld beträgt einschliesslich des Turngeldes in allen Klassen des Realgymnasiums 100 Mk. jährlich, in der Vorschule 60 Mk., ausserdem werden in dem Realgymnasium 50 Pfennige Bibliotheksgeld vierteljährlich gezahlt. Das Schulgeld wird monatlich erhoben.

Die zur Aufnahme in die Sexta des Realgymnasiums zu Elbing erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten sind: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift, eine reinliche und leserliche Handschrift, Fertigkeit, Diktiertes ohne grobe orthographische Fehler nachzuschreiben, Sicherheit in den 4 Rechnungsarten mit gleichbenannten Zahlen.

Für die Aufnahme in die übrigen Klassen giebt das alljährliche Schulprogramm das Mass der notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten an, wonach ich die Herren Rectoren und Vorsteher derjenigen Schulen, deren Schüler auf das hiesige Realgymnasium überzugehen pflegen, sich genau zu richten bitte, weil die Aufnahme in eine bestimmte Klasse an die Bedingung geknüpft wird, dass der Aufzunehmende in allen Gegenständen sich das Pensum der nächst niederen Klasse gut angeeignet hat. Beim Eintritt ist ein Abgangszeugnis von der früher besuchten Schule, sowie ein Impf- resp. Wiederimpfungsattest beizubringen.

Auswärtige Schüler dürfen ihre Wohnung nur mit Genehmigung des Directors nehmen oder ändern, hingegen bin ich stets im Stande, gute Pensionen nachzuweisen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII. Ordnung des öffentlichen Schlussaktes.

Freitag, den 1. April 1887, von 10 Uhr ab.

Choral.

Zweite Vorbereitungs-Klasse:
Kurt Scheffler: „Der Storch und die Kinder," von R. Löwenstein.
Otto Krafft: „Das Häslein," von Friedrich Güll.
Walter Grack: „Sankt Niklas," nach „des Knaben Wunderhorn."

Erste Vorbereitungs-Klasse:
Paul Grack: „Die Finger," von Karl Enslin.
Walter Marshall: „Deutscher Rat," von Rob. Reinick.

Gesangsvorträge des engeren Chors.

Sexta: Reinhold Frisch: „Der kleine Hydriot," von W. Müller.
Georg Neufeldt: „Belle-Alliance" von Jul. Sturm.

Quinta: Adolf Hoepner: „Vom Bäumlein, das andere Blätter hat gewollt," von Rückert.
Fritz Neufeldt: „Wie Kaiser Karl Schulvisitation hielt," von Karl Gerok.

Quarta: Paul Burmeister: „Die Auswanderer," von Freiligrath.
Georg Richter: „Le Corbeau et le Renard" par Lafontaine.

Unter-Tertia: Bruno Büttner: „Tell's Tod," von Uhland.
Felix Schmidt: „Le menteur puni."

Ober-Tertia: Julius Froese: „We are seven," by W. Wordsworth.
John Marshall: „Le cinq mai," par Béranger.

Gesangsvorträge des engeren Chors.

Unter-Secunda: Franz Bielfeldt und Bruno Netke: „Wilhelm Tell," von Schiller, Aufzug I, Scene 2.
Leo Spicker: „Le chant du cosaque," par Béranger.

Ober-Secunda: Paul Krieger: „Ovid, Anfang der Schöpfung."

Unter-Prima: Ludwig Arnheim: in französischer Sprache über „Napoleon's Feldzug nach Egypten und Syrien".

Ober-Prima: Paul Reh: in deutscher Sprache über „das Verhältnis Mäcens zum Horaz".

Entlassung der Abiturienten durch den Director.

Schlussgesänge.

Zu dieser Schulfeierlichkeit habe ich die Ehre, die hoch- und wohllöbl. städtischen Behörden namentlich Einen hochlöblichen Magistrat als Patron und Herrn Oberbürgermeister Thomale als Curator der Schule, die Eltern und Pfleger unserer Schüler, sowie alle Freunde des öffentlichen Unterrichts im Namen der Anstalt ganz gehorsamst einzuladen.

Zur Prüfung und Annahme neuer Schüler werde ich am Sonnabend, den 16. April in den Vormittagsstunden von 10 bis 12 in dem Conferenzzimmer des Realgymnasiums, parterre, bereit sein.

Elbing, den 30. März 1887.

Der Director **Dr. Brunnemann.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII. Ordnung lussaktes.

Freitag, ab.

Zweite Vorbereitungs-Kl
Kurt Sche Löwenstein.
Otto Kraf
Walter Gr nderhorn."

Erste Vorbereitungs-Klas
Paul Grac
Walter Ma
Ges

Sexta: Reinhold r.
Georg Neu

Quinta: Adolf Hoe at gewollt," von Rückert.
Fritz Neuf " von Karl Gerok.

Quarta: Paul Burm
Georg Ric taine.

Unter-Tertia: Bruno Büt
Felix Schr

Ober-Tertia: Julius Fro
John Mars
Ges

Unter-Secunda: Franz Biel n Schiller, Aufzug I, Scene 2.
Leo Spick

Ober-Secunda: Paul Krieg
Unter-Prima: Ludwig Ar leon's Feldzug nach Egyp-
te

Ober-Prima: Paul Reh: ücens zum Horaz".
Entlassun or.

Zu dieser Schulfeierlichkeit löbl. städtischen Behörden namentlich Einen hochlöblichen Ma ster Thomale als Curator der Schule, die Eltern und Pflege öffentlichen Unterrichts im Namen der Anstalt ganz gehorsamst

Zur Prüfung und Annahme n 6. April in den Vormittags-stunden von 10 bis 12 in dem Conf ereit sein.

Elbing, den 30. März 188

Dr. Brunnemann.

© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Gray Scale
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19
R G B W G K C Y M

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf